

Die Linke Leverkusen, Max-Liebermann-Str. 6, 51375 Leverkusen

## **Pressemitteilung**

(bitte an die zuständigen Redaktionen weiterleiten)

**26.07.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Betroffenheit und Entsetzen haben wir die Nachricht vom Brandanschlag auf ein von einer Sinti- und Romafamilie bewohntes Haus in Leverkusen vernommen.

DIE LINKE Kreisverband Leverkusen verurteilt diese schändliche Tat aufs Schärfste! Nach dem uns bekannten Stand der Ermittlungen schließt die Polizei einen rechtsextrem motivierten Hintergrund nicht aus. Sollte sich dies bewahrheiten, so erreicht das Spektrum rechtsextremer Straftaten in Leverkusen eine neue, nie dagewesene Qualität der Gewalt!

Bereits seit einiger Zeit häufen sich rechtsextrem motivierte Anschläge gegen Gebäude, Schulen und andere Einrichtungen in unserer Stadt, auch das Büro der Ratsfrau Ruth Tietz wurde bereits mehrfach durch mutmaßlich rechtsextreme Anschläge in Mitleidenschaft gezogen. Ebenso wurden am privaten PKW der Ratsfrau Manipulationen in gefährlichster Weise vorgenommen.

DIE LINKE in Leverkusen fordert die Behörden und alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf, eng gegen diese neue Form des rechtsextremen Terrorismus zusammenzustehen. Bitte melden Sie verdächtige Vorgänge sofort der Polizei und dokumentieren Sie Beobachtungen wenn möglich durch Film- oder Fotobeweise. Leverkusen darf nicht zur Spielwiese faschistischer und rechtsradikaler Straftäter werden!

DIE LINKE in Leverkusen wird derlei gewalttätige Aktionen -ganz gleich gegen wen sie sich richten- niemals tolerieren und fordert die zuständigen Behörden zu einer rückhaltlosen und vollständigen Aufklärung dieser Tat auf. Die Täter dieser heimtückischen Anschläge gegen das Leben von Menschen müssen für ihre Taten zur Verantwortung gezogen werden!  
„Wehret den Anfängen“ !

Mit freundlichen Grüßen

**Ruth Tietz**  
Ratsfrau und Kreissprecherin DIE LINKE Leverkusen

**Sacha B. Pullem**  
Kreissprecher DIE LINKE Leverkusen